

Titelseite

6000 bei Adventsmarkt

Der mittelalterliche Markt am Wochenende auf Burg Stettenfels war ein Renner. Rund 6000 Besucher kamen vorbei. **REGION 30**

Seite 30 (Region Heilbronn)

REGION HEILBRONN

Eintauchen in eine andere Welt

UNTERGRUPPENBACH *Mittelalterlicher Adventsmarkt auf Stettenfels zieht rund 6000 Besucher an*

Von unserem Redakteur
Herbert Kaletta

Normal gekleidete Besucher sind fast in der Minderheit. Doch das ist wesentlicher Teil des besonderen Flairs bei diesem Adventsmarkt auf Burg Stettenfels: Zuhäuf ziehen mittelalterlich gewandete Leute umher. Sie sind keine Akteure, die irgendetwas vorführen, sie kommen einfach so zum Event, das rund 6000 Leute am Wochenende anzog.

„Diese Art, sich ins Mittelalter zu versetzen, nimmt zu“, sagt Thomas Schwinkowski aus dem thüringischen Greiz. Er ist als einer von 40 Händlern zum ersten Mal hier. Seit 18 Jahren stellt er solche historischen Gewänder her und verkauft sie auf Märkten in ganz Europa. Die Menschen hätten immer mehr Druck, sie suchten in dieser Mittelalterwelt „eine Zuflucht, einen Ausgleich, eine andere Rolle“. Ein Hobby mit hoher Identifikation.

Fasziniert Irina, eine winterlich-modisch gekleidete Frau aus Winnenden, hat sich gerade ein mittelalterliches Kleid gekauft. „Ich konnte nicht widerstehen“. Weil ihre Tochter in Heilbronn studiert, hat sie 2010 den Markt kennengelernt. „Beim nächsten Mal werde ich mit dem neuen Kleid kommen“, verspricht sie und lacht.

Die Karlsruher Manuela Wolf und Carsten Borgmann gehören schon zu jenen, die in diese Welt eingetaucht sind. Prätig gewandete sind sie und gehören zu einem Mittelalter-Verein. Sie wollen sich „Anregungen“ für ihre Kleider holen und loben: „Das hier ist der schönste winterliche Markt im Umkreis.“

Kulturprogramm Gerade stehen sie an einem Stand mit Bogen und Pfeilen. Der gehört Alwin Schuh. Früher hatte er ein Motorradgeschäft in Gaildorf. Zur Entspannung kam er auf die Idee des Bogenschießens. Jetzt verkauft er dort und auf Märkten Pfeil und Bogen. Er gibt auch Kurse und erklärt bereitwillig, worauf es ankommt. „Wenn du einen guten Pfeil hast, kannst du auch



Mit den Pferdeshows „Winterzauber“ und „Feuertanz“ verzauberten Reiter Oliver Jubin (im Bild) und die Tänzerin Ana Ayromlou die zahlreichen Zuschauer des Spektakels. Fotos: Mario Berger



Vorführung Kampfspiel: Ritterlicher Schlagabtausch mit Schwert und in historischen Gewändern.



Eine Geschichtenerzählerin zieht die Kinder in ihren Bann. Aufmerksam lauschen sie der Frau.

mit einem schlechten Bogen treffen, aber nicht umgekehrt“, erzählt er einem jungen Mädchen.

Historische Trinkgläser, Messer, Seifen, Schmuck werden verkauft, ein Bürstenmacher zeigt seine Kunst. „Wir legen Wert darauf, dass die Stände Niveau haben und zusammenpassen“, sagt Alexander Pusch vom Veranstalter (Hintergrund). Mit Kindern, die nichts bezahlen, schätzt er Sonntagabend, dass rund 6000 Besucher da waren.

Wert legen die Macher auf Kultur. Musik von „Wünnespiel“, Reiterführungen, ein historisches Weihnachtsspiel und Geschichtenerzähler bereichern die Marktatmosphäre in Burg, Hof und Gewölbekeller. „Ganz hervorragend, ein qualitativ hochwertiger besonderer Markt“ loben überrascht Sylvia Schick und Andreas Leonhardt aus Öhringen. Was zeigt, dass auch die ungewandeten Besucher das Kommen nicht bereuten.

■ Hintergrund

Die Veranstalter

Hinter dem Mittelalterliche Adventsmarkt steckt der Verein Kulturschock e.V. mit Sitz in Murrhardt. Die rund 70 Mitglieder um den Vorsitzenden Alexander Pusch arbeiten ehrenamtlich. Beim Adventsmarkt sind etwa 30 im Einsatz. Der Verein veranstaltet auch den Mittelaltermarkt um den 1. Mai herum auf Stettenfels. *kal*